

## **Das Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg wächst für seine Patienten: Eröffnung der Komfortstation**

**Rotenburg, 29. April 2019 – Die interdisziplinäre Komfortstation öffnet ihre Türen: Das Haus B des Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg hat ein weiteres Stockwerk erhalten. Ab 6. Mai werden hier Patienten interdisziplinär behandelt und versorgt. Der Startschuss für die Baumaßnahme war im November 2017 gefallen, das Klinikum investierte rund 6,4 Millionen Euro in den Bau der neuen Station 28.**

Das Diakonieklinikum erweitert mit der Komfortstation sein Angebot im Hinblick auf Wünsche und Möglichkeiten der Patienten, während ihres Aufenthalts zusätzliche Komfortleistungen wie die garantierte Unterbringung in einem Einzelzimmer und eine komfortablere Ausstattung sowie besondere Serviceleistungen in Anspruch zu nehmen. 27 zusätzliche Zimmer auf rund 1.600 Quadratmeter Bruttogeschossfläche sind entstanden, die diesen Wünschen entsprechen.

Ein Lounge- und Empfangsbereich sowie entsprechendes Servicepersonal runden die besonderen Serviceleistungen ab, die kennzeichnend für die Komfortstation im Vergleich zu anderen Stationen sind. „Die Qualität der pflegerischen und medizinischen Behandlung unterscheidet sich nicht von der auf den anderen Stationen und orientiert sich im gesamten Haus an geprüften Qualitätsstandards“, erklärt Geschäftsführer Detlef Brünger und begründet die Entscheidung für den Bau einer Komfortstation: „Bisher konnten wir keine Zimmer für Patienten anbieten, die sich zusätzliche Komfortleistungen, Ausstattung und Service wünschen. Dank der neuen Station können wir diesem Wunsch jetzt ebenfalls nachkommen.“

Das Haus B auf dem Klinikgelände hat dafür ein weiteres Stockwerk erhalten. Auf das bisherige Dach wurde eine zusätzliche Etage aufgestockt. Den Bau in Form der Aufstockung von Haus B erfolgte durch Eigenleistung in Höhe von rund 6,4 Millionen Euro, die sich durch zusätzliche Erlöse mit den Privaten Krankenversicherungen refinanzieren. Die Erlöse der Komfortstation kommen dem gesamten Klinikum zugute und können für weitere Investitionen wie beispielsweise Stationssanierungen und Medizintechnik genutzt werden.

Zur Eröffnung der neuen Station 28 hat die Klinikleitung alle Mitarbeitende, Vertreter der Stadt sowie Anwohner und beteiligte Firmen eingeladen, um sich für das große Engagement aller Beteiligten in der Planung, beim Bau und bei der Entwicklung des Betriebskonzepts zu bedanken.

Die Komfortstation spricht Kassenpatienten mit Zusatzversicherung, Privatpatienten und Selbstzahler gleichermaßen an. Insgesamt wird es einen internistischen und einen chirurgischen Bereich geben.



*Bildunterschrift: Bei der Eröffnung der Station 28: (v.l.) Bernadette Nadermann, Erste Stadträtin der Stadt Rotenburg, Gitta Schnäpp, Stationsleitung Station 28/Komfortstation, Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg, und Detlef Brünger, Geschäftsführer, Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg*

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)**

Das **AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige** GmbH ist das größte konfessionelle Krankenhaus in Niedersachsen und akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg. Als Maximalversorger mit rund 185.000 Patientenkontakten im Jahr bietet es nahezu das gesamte Spektrum moderner Krankenhausmedizin. Die fortschrittliche Hochleistungsmedizin und die professionelle Pflege mit ihren christlichen Wurzeln zeichnen das Haus aus. Das Diakonieklinikum ist zertifiziertes „Überregionales Traumazentrum“ zur Behandlung von Schwerverletzten, zertifiziertes Endoprothetik- und Gefäßzentrum sowie Epilepsiezentrum und Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung. Einen besonderen Schwerpunkt bildet die Onkologie. Das Brustkrebszentrum sowie das Viszeralonkologische Zentrum und Darmkrebszentrum sind von der Deutschen Krebsgesellschaft zertifiziert. Zum Diakonieklinikum gehören außerdem Senioreneinrichtungen, Ausbildungsstätten, ein Reha-Zentrum und verschiedene Dienstleistungsbetriebe. Insgesamt arbeiten hier rund 2.500 Menschen.

Seit 2012 hält die AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft mit 60 Prozent die Mehrheit der Gesellschafteranteile; der Ev.-luth. Diakonissen-Mutterhaus Rotenburg e.V. hält 40 Prozent.

Die **AGAPLESION gemeinnützige Aktiengesellschaft** wurde 2002 in Frankfurt am Main von christlichen Unternehmen gegründet, um vorwiegend christliche Gesundheitseinrichtungen in einer anspruchsvollen Wirtschafts- und Wettbewerbssituation zu stärken.

Zu AGAPLESION gehören bundesweit mehr als 100 Einrichtungen, darunter 23 Krankenhausstandorte mit über 6.300 Betten, 35 Wohn- und Pflegeeinrichtungen mit über 3.000 Pflegeplätzen und zusätzlich 800 Betreuten Wohnungen, vier Hospize, 34 Medizinische Versorgungszentren, 15 Ambulante Pflegedienste und eine Fortbildungsakademie. Darüber hinaus bildet AGAPLESION an 19 Standorten im Bereich Gesundheits- und Krankenpflege aus. Mehr als 19.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen für eine patientenorientierte Medizin und Pflege nach anerkannten Qualitätsstandards. Pro Jahr werden über eine Million Patienten versorgt. Die

Umsatzerlöse aller Einrichtungen inklusive der Beteiligungen betragen über 1,2 Milliarden Euro.

Die alleinigen Aktionäre der AGAPLESION gAG sind verschiedene traditionsreiche Diakoniewerke und Kirchen. Auch durch diese Aktionäre ist die AGAPLESION gAG fest in der Diakonie verwurzelt und setzt das Wohl ihrer Patienten, Bewohner und Mitarbeitenden als Maßstab für ihr Handeln.

**Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.agaplesion.de](http://www.agaplesion.de)**

**Pressekontakt**

**AGAPLESION DIAKONIEKLINIKUM ROTENBURG gemeinnützige GmbH**

Elise-Averdieck-Straße 17, 27356 Rotenburg

Katharina Knoop, Referentin, Marketing und Kommunikation

T (04261) 77 - 22 88, F (04261) 77 - 20 02

[k.knoop@diako-online.de](mailto:k.knoop@diako-online.de), [www.diako-online.de](http://www.diako-online.de)